

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des ZFC,

was war das bitte für eine Saison unserer U23! Mit unglaublichen 73 Punkten, nur einer Niederlage und einem Unentschieden sowie einem Torverhältnis von 100:22 schrammte unsere zweite Mannschaft nur ganz knapp an der perfekten Spielzeit vorbei. Auf diese Bilanz dürfen wir mächtig stolz sein. Sie ist aber weit mehr als eine beeindruckende Ansammlung von Zahlen: Sie zeigt, was eine junge Mannschaft mit Fleiß, Disziplin, Leidenschaft und echtem Zusammenhalt erreichen kann.

Dabei sah es zu Saisonbeginn noch gar nicht nach einer solchen Erfolgsgeschichte aus. Die vier Vorbereitungsspiele verliefen eher durchwachsen und ließen nicht unbedingt erahnen, was diese Mannschaft wenige Wochen später auf den Platz bringen würde. Doch unterstützt von unseren Talenten aus der ersten Männermannschaft, die im Jahr zuvor noch bei den A-Junioren gespielt hatten, kam das Team immer besser in Fahrt. In der Hinrunde folgte ein Sieg auf den nächsten – und fast noch schöner als die Ergebnisse war es, die Entwicklung jedes einzelnen Spielers im Vergleich zur Vorsaison mitzuerleben.

Auch im Winter lief bei sieben Testspielen längst nicht alles rund. Im Nachhinein waren gerade diese Partien aber wichtig: Sie schärften noch einmal die Sinne, hielten alle wach und sorgten dafür, dass die Mannschaft hochkonzentriert in die Rückrunde ging. Die einzigen Punktverluste der gesamten Saison blieben die Niederlage in Zeulenroda und das Unentschieden am allerletzten Spieltag beim VfL 1990 Gera. Da war längst alles entschieden – und vor dem anstehenden Pokalfinale wollte man dem Gegner verständlicherweise auch nicht mehr als nötig zeigen. Zwei kleine Schönheitsflecken also, die eine ansonsten überragende Saison kaum trüben können.

Und dann kam der 27. Juni 2026 – der perfekte Abschluss einer denkwürdigen Spielzeit. Bei brütender Hitze, abends um 19 Uhr und vor rund 300 Zuschauern auf dem Hauptplatz der bluechip-Arena verteidigte unsere U23 gegen den VfL 1990 Gera den Pokal. Was für ein Finale, was für ein Erfolg und was für ein verdienter Lohn für eine Mannschaft, die in Meisterschaft und Pokal eindrucksvoll bewiesen hat, was mit gemeinsamer Überzeugung und harter Arbeit möglich ist!

Ein echtes Ausrufezeichen setzte dabei Mazen Mohamad: Mit sensationellen 34 Saisontoren sicherte sich unser Stürmer hochverdient die Torjägerkanone. Herzlichen Glückwunsch, Mazen! Insgesamt kamen über die gesamte Saison 33 Spieler zum Einsatz. Besonders stolz macht uns, dass darunter acht A-Junioren waren, die wertvolle Erfahrungen sammeln und Schritt für Schritt an den Männerbereich herangeführt werden konnten. Rund um unseren Kapitän Charalampos „Babis“ Chionidis wuchs eine eingeschworene Truppe zusammen, in der jeder willkommen war und als fester Bestandteil der ZFC-Familie zählte. Genau dieses Miteinander fordern und fördern unsere Trainer Heiko Weinert und André Naake seit Jahren.

Nach dieser außergewöhnlichen Saison mussten wir allerdings einen erheblichen personellen Umbruch verkraften: Insgesamt waren zwölf Abgänge zu verzeichnen – darunter zum Großteil Leistungsträger. Sechs Spieler wechselten nach Zeitz, drei zu Motor Altenburg, weitere Spieler zog es nach Groitzsch und Schmölln sowie berufsbedingt nach Dortmund. Bereits im Winter war zudem ein Spieler zum FSV Meuselwitz abgewandert. Umso mehr verdient unsere junge Mannschaft in der laufenden Saison, dass wir ihr die Daumen drücken, sie bestmöglich unterstützen und bei der Beurteilung ihrer Entwicklung Geduld und Vertrauen an den Tag legen.

Nun läuft bereits die Saison 2026/2027, und in der neuen Liga heißt es: schnell lernen, mutig bleiben und richtig ankommen. Nach einem verheißungsvollen Start wurden gegen einige Spitzenteams zuletzt zwar Punkte liegen gelassen, verstecken musste sich unsere Mannschaft dabei aber keineswegs. Im Gegenteil: Die Jungs waren stets auf Augenhöhe. Das macht Mut und lässt uns zuversichtlich nach vorn schauen. Wenn die Entwicklung so weitergeht, können wir am Saisonende hoffentlich nicht nur den Klassenerhalt feiern, sondern erneut stolz auf eine starke Spielzeit zurückblicken.

Überhaupt ist der Weg unserer U23 seit ihrer Neugründung im Jahr 2020 etwas ganz Besonderes. Selbst eine pandemiebedingte Ehrenrunde, in der der verdiente Aufstieg nicht möglich war, konnte diese Entwicklung nicht stoppen. Nach drei Aufstiegen sind wir wieder auf Landesebene angekommen – und das zu großen Teilen aus eigener Kraft, mit Spielern aus dem eigenen Nachwuchs und dank unzähliger Stunden harter Arbeit. Fleiß, Disziplin und der Glaube an den gemeinsamen Weg haben uns hierhergebracht. Darauf dürfen und sollten wir einfach einmal richtig stolz sein. Respekt, Jungs!

Was unsere U23 auszeichnet, endet allerdings nicht mit dem Schlusspfiff. Auch in der vergangenen Saison war das gesamte Team aus Trainern, Helfern und Spielern gemeinsam mit den Familienangehörigen bei den Großereignissen unseres Vereins und an den Heimspieltagen mit helfenden Händen zur Stelle. Ob rund um den Platz, hinter den Kulissen oder dort, wo spontan Unterstützung gebraucht wurde: Auf diese Gemeinschaft war Verlass. Genau dieser Einsatz macht Vereinsleben aus und zeigt, dass unsere ZFC-Familie nicht nur ein schönes Wort ist, sondern tatsächlich gelebt wird.

Ein riesiges Dankeschön geht deshalb an unseren Vorstand, das Platzpersonal, alle Helferinnen und Helfer sowie an unsere Gönner, Sponsoren und Unterstützer. Ohne eure Zeit, eure Verlässlichkeit und eure Verbundenheit mit dem ZFC wären solche Erfolge und ein solches Vereinsleben nicht möglich. Für uns ist der ZFC eben weit mehr als Fußball: Er ist Hobby, Leidenschaft, Heimat und vor allem Familie.

Unser Wunsch für die Zukunft ist deshalb klar: Lasst uns dieses familiäre Miteinander bewahren und noch stärker machen. Der Zusammenhalt und die tolle Zusammenarbeit aller Teams sollen weiterhin die Grundlage für die Entwicklung unserer Spieler und unseres gesamten Vereins bilden. Unterschiedliche Ideen und Sichtweisen gehören dazu – entscheidend ist, dass wir offen, ehrlich und respektvoll miteinander reden und gemeinsam nach den besten Lösungen suchen. Denn in einem echten „Wir“ hat ein „Ich“ keinen Platz.

Allen Mitgliedern, Mannschaften, Familien, Partnern, Freunden und Unterstützern des ZFC wünschen wir eine gesunde und besinnliche Vorweihnachtszeit, schöne und erholsame Stunden mit euren Liebsten und weiterhin ganz viel Freude an unserem gemeinsamen Vereinsleben. Bleibt gesund, bleibt verbunden und bleibt genauso engagiert – wir können gemeinsam noch viel bewegen!

Eure U23 des ZFC